

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

am bodensee
Mai 2019



Neu: Leiblachtaler Finanzverwaltung

Seiten 6-7



Der Feuerbrand ist meldepflichtig

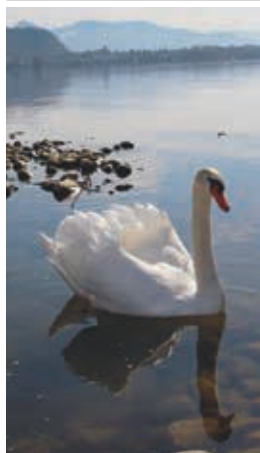
Seite 9



Wohnungsbau in Lochau

Seite 12

Mai 2019



Unser Titelbild
Frühling in Lochau

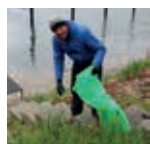
Der Höckerschwan, das Wappentier Lochaus, ist am Lochauer Bodenseeufer und in den angrenzenden Auen häufig anzutreffen. Er hat wenig Einfluss auf das Ökosystem, ist wenig scheu und an die Anwesenheit des Menschen gewöhnt. Er zeichnet sich aus durch Mut und selbstlosen Einsatz für die Seinen und begeistert durch Anmut und Schönheit die Menschen. Franz Winkler hat ihm im Lied „Die Fischerin vom Bodensee“ ein Denkmal gesetzt, das jedermann rund um den Bodensee und weit darüber hinaus kennt.



Steinschlagschutz

Seite 8

Schutz für Häuser am Hangfuß des Klausberges sowie die Wohnanlagen Klausmühle, Wellenau und Neue Schanze.



Landschaftsreinigung

Seite 13

70 Freiwillige sammelten 350 Kilogramm Müll entlang des Sees, im Ortsgebiet und an der Pfänderstraße.



Lesetag im Schulzentrum

Seiten 14 – 15

Am „Vorarlberger Lesetag“ beteiligten sich auch Volksschüler und Mittelschüler der Lochauer Schulen.



Unsere musischen Vereine

Seiten 16 – 17

Das Gemeinschaftskonzert gestalteten „Happy Kids“, Männergesangsverein, Kirchenchor sowie die „Jungmusik Lochau“.



Erfolg bei Prima la Musica

Seite 17

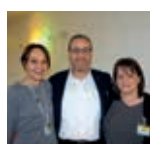
Großartige Erfolge der Musikschule Leiblachtal beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in mehreren Kategorien.



EU: Friede und Wohlstand

Seite 22

Wohlstand und Frieden auch für Vorarlberg dank der EU. Warum man an der EU-Wahl am 26. Mai teilnehmen sollte.



Glaubensforum

Seite 22

Das Glaubensforum der Leiblachtaler Pfarrgemeinden gab Denkanstöße an fünf Abenden in Lochau und Hörbranz.

Aus der Gemeindegemeinschaft

Leiblachtaler Gemeindeverband	06-07
Steinschlagschutz Klausmühle-Klausberg	08
Rodungen an Ruggbach und Hoferbach	09
Hochwasserschutzmaßnahmen am See	09
Feuerbrand ist meldepflichtig	09
19 Wohnungen von der Wohnbauselbsthilfe	12
Landschaftsreinigung: Rege Beteiligung	13
Gemeinschaftskonzert	16-17

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt	11
Sprechstunde für Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten	11
Elternberatung	11
Gemeinnützige Wohnungen	11
Kostenlose Rechtsberatung	11

Bildung

Vorarlberger Lesetag am 11. April	14-15
Kinderbuchautor in der Bücherei	14-15
Lesen im Kindercafé Lochau	15
Großer Erfolg bei „Prima la musica“	17
Flötenchor gab ein Konzert	17

Aus der Geschichte

Hochwasserkatastrophe Juli 2010	10-11
---------------------------------	-------

Aus den Vereinen

	18-22
--	-------

Aus unserem Dorf

Suppentag des Missionskreises	19
158 Blutspender in Lochau	20
Glaubensforum Leiblachtal	22

Personenstandsfälle

Wir gratulieren	15
Wir gedenken	22

Terminkalender

	4-5
--	-----

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Lochau • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements, Franz Kuttelwascher • Auflage 3 800 Stück • Druck: Hugo Mayer GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss Juli:

Freitag, 7. Juni, im Haushalt Ende der 27. Woche. Senden Sie Berichte, Fotos oder Veranstaltungstermine an buergerservice@lochau.at oder an die Redaktion (wolfgang.wagenleitner@wirpr.at). Textbearbeitung vorbehalten.

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Die Regio Leiblachtal hat sich neuerlich als sehr nützliches Instrument für die koordinierte Weiterentwicklung unseres Lebensraumes erwiesen. So haben sich unsere fünf Gemeinden – Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers – nach einer nur wenige Monate dauernden Vorbereitungszeit auf die Installation eines gemeinsamen Finanzverbandes geeinigt. Dieser Verband nimmt überregional regelbare Aufgaben wahr, ohne in die Hoheitsverwaltung der einzelnen Gemeinden einzugreifen. Die Finanzhoheit (z.B. Entscheidung über Gebührenhöhe/-modelle, Verwendung der Gemeindebudgets etc.) und die Personalhoheit verbleiben bei den Gemeinden. Ebenso besteht weiterhin ein Zusammenspiel mit den fachlichen Einheiten der Gemeinden (z.B. Meldeamt, Bauverwaltung, Kinderbetreuung etc.).

Der neugegründete Verbund entlastet also unsere Gemeinden finanziell, nützt personelle Synergien durch die Zusammenlegung bestimmter bürokratischer Aufgaben im Gemeindemanagement, ist für die Verbesserung der Serviceleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger nutzbar und erleichtert unseren

Gemeinden den Umgang mit übergeordneten Behörden und den Zugang zu überregionalen Förderungen.

Die Gemeindevertreter und -mitarbeiter unserer fünf Leiblachtalgemeinden sind mit Weitblick ihrer Verantwortung für den effizienten Einsatz unserer finanziellen und personellen Ressourcen nachgekommen. Dafür möchte ich mich bei allen für das gute Miteinander herzlich bedanken.

Auch im Gemeindegebiet Lochau hat sich viel getan.

Hochwasserschutz und Naturraumpflege

So konnten die Steinschlagschutzarbeiten für die Häuser im Bereich Klausmühle-Klausberg abgeschlossen werden. Die Kosten von 1,2 Mio. Euro teilen sich Bund, Land und Gemeinde Lochau.

Im Rahmen eines umfassenden Pflegekonzeptes zum Hochwasser- und Landschaftsschutz, das mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung abgestimmt wird, wollen die Gemeinden Lochau und Hörbranz in den kommenden Jahren die Gehölzpflege entlang der Bäche im Leiblachtal verstärken.

In Angriff genommen wurde auch der Hochwasserschutz am See. Im Zuge dieser Arbeiten werden vier Brücken für die Bahn und den Radweg errichtet, der Kugelbeer- und Oberlochauerbach renaturiert und die Strandbadgebäude erneuert. Der Badebetrieb wird ungehindert möglich sein; das bestehende

Strandbad-Gebäude wird nach der Saison abgetragen, das neue Strandbad-Gebäude mit Saisonbeginn 2020 fertig sein.

Dank an unsere Feuerwehr

Übrigens beschränken sich unsere Katastrophenschutz-Anstrengungen nicht nur auf Steinschlag und Hochwassergefahren. So haben sich die Leiblachtaler Gemeinden sehr intensiv an der Planung der großen Waldbrandübung bei der Ruggburg Mitte April beteiligt, an der sich die Feuerwehren des Leiblachtals gemeinsam mit weiteren Feuerwehren und Blaulichtorganisationen aus dem ganzen Land beteiligten.

Unsere 61 Feuerwehrfrauen und -männer waren im letzten Jahr weit über 3 000 Stunden im Einsatz für die Allgemeinheit. Dafür möchte ich mich ausdrücklich den Dankesworten unseres Gemeinderates Richard Faisst anschließen, die er seitens der Gemeinde unserer Wehr bei deren Jahreshauptversammlung überbrachte.

Kinderferienbetreuung

Einer ungetrübten Bade- und Wandersaison steht also nichts im Wege. Auch für die Kleinsten in unserer Gemeinde und deren Eltern ist für einen unbeschwerten Sommer gesorgt: Die Planungen für die Ferienbetreuung für Kinder- und Jugendliche aus Lochauer Familien sind voll im Gange; Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice.

Unsere Gemeinde versteht sich als Service-Einrichtung für ihre Bürgerinnen und Bürger. Nützen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten!

EU-Wahl am 26. Mai

Gestalten wir unser Zusammenleben in einem gemeinsamen Europa! Nutzen Sie Ihr Wahlrecht an der EU-Wahl am 26. Mai.

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma

Auch Lochauer Ortsvereine nützen die Gemeinde-Schaukästen

Bei der Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus hat die Gemeinde Schaukästen aufgestellt. Diese werden auch von den Vereinen genutzt, um auf sich und ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen.



Lochauer Terminkalender

Sonntag, 26. Mai, 8 bis 12 Uhr

Aufruf zur Europawahl: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Donnerstag, 30. Mai, 18 Uhr

Seegenuss auf der Terrasse des Strandbad-Café-Restaurants „Treff am See“ beim Dämmerchoppen mit Live-Musik mit Moooses oder dem Duo Donato sowie Grillspezialitäten vom BBQ-Smoker – jeden Donnerstag in der Sommersaison bei schönem Wetter.

Samstag, 1. Juni, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Französisch, Italienisch und Portugiesisch“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau. Infos beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 1. Juni, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927. In den Monaten Juli, August und September findet kein „Trauercafé“ statt.

Samstag, 1. Juni, 17 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen Austria Lustenau Amateure im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt um 14.45 Uhr gegen FC Lauterach 1b.

Sonntag, 2. Juni, 9 Uhr

Gasthaus Moosegg am Pfänder – „Bergfrühstück“ mit Frühstücksbuffet, ab 11 Uhr Frühschoppen mit Live-Musik (Reservierung 05574 58696)

Dienstag, 4. Juni, 14.30 bis 16 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

Mittwoch, 5. Juni

Beginn der 10. Vorarlberger Umweltwoche. Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen auf www.umweltv.at

Mittwoch, 5. Juni, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Landhausbesuch mit Teilnahme an einer Landtagssitzung. Treffpunkt im Foyer des Landhauses in Bregenz.

Donnerstag, 6. Juni, 14.30 Uhr

Der PVÖ-Leiblachtal lädt zur Bodenseeschiffahrt von Bregenz nach Überlingen und zurück; Mittagessen, Kaffee und Kuchen inklusive Musikunterhaltung, 50 EURO. Anmeldungen beim Landesverband 05574 45995

Freitag, 7. Juni, 20 Uhr

Der Kunstkeller Lochau schließt nach zehn Jahren Kleinkunstveranstaltungen. Das Vereinsteam, die freiwilligen Helfer, die Sponsoren, das Team des Brockenhauses, Stammgäste und langjährige Freunde des Kunstkellers treffen sich zum letzten gemütlichen Beisammensein im Café des Brockenhauses. Eintritt ausschließlich gegen Voranmeldung unter kunstkeller.lochau@gmail.com

Sonntag, 9. Juni, ab 15 Uhr

Einladung zur Bootstaufe 2019 im Hafen Lochau, Ostmole beim Clubgarten. Informationen unter benno.wagner@a1.net

Dienstag, 11. Juni, 12.45 Uhr

Leiblachtaler Senioren-Plausch-Fahrt: Blütenfahrt nach Schwarzenberg. Anmeldung bei Hehle-Reisen 05574 43077 / Fahrpreis Euro 17

Mittwoch, 12. Juni, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Radlernachmittag nach Fußach–Höchst–Glashaus.
Treffpunkt beim Schiffsanlegesteg am Kaiserstrand.

**Freitag, 14. Juni, 8 bis 13 Uhr**

Sport- und Spielefest der Volksschule Lochau. Ausweichtermin ist der 28. Juni.

Samstag, 15. Juni, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Englisch, Spanisch und Deutsch“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau – alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Informationen beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

**Samstag, 15. Juni, 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 16. Juni, 11 bis 17 Uhr**

8. Kunstmarkt am Lochauer Kaiserstrand. Veranstalter ist die Töpferei B. Güttinger in Isny 0177 7976301.

Samstag, 15. Juni, 17 Uhr (Abschluss der Meisterschaft)

Heimspiel des SV typico Lochau gegen Fußach im Stadion Hoferfeld – die 1b Mannschaft spielt um 15 Uhr gegen Austria Lustenau 1b.

**Samstag, 15. Juni, 19 Uhr**

Blues & BBQ mit Ellice Brown & the Blue Prophets auf der Terrasse des Strandbad-Café-Restaurants „Treff am See“

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr (Firmung)

Eucharistiefeier mit Firmung der 16 Jugendlichen durch den Firmspender Mgrs. Eugen Giselsbrecht, anschließend Agape auf dem Pfarrplatz

**Mittwoch, 19. Juni, ganztägig**

Kneipp Aktiv Club: Turnerausflug auf die Alpe Gamp. Abfahrt Bahnhof Lochau 8.32 Uhr. Busfahrt auf die Alpe Gamp – Essen – Wanderung – Retourfahrt. Ausweichtermin ist der 26. Juni. (Aushang Bushaltestelle Gemeindehaus)

Donnerstag, 20. Juni, 9.30 Uhr (Fronleichnam)

Eucharistiefeier beim Nitz-Kreuz in der Siedlung mit dem Musikverein Lochau und dem Kirchenchor, anschließend Prozession zur Pfarrkirche

**Samstag, 22. Juni, 18 Uhr**

Sonnwendfest auf der Maldona-Wiese am Pfänder. Bergfahrt mit der Pfänderbahn, Wanderung zur Festwiese am Maldonahang (ca. 20 Min.), Musik von den Bregenzer Musikanten, Bewirtung, großes Sonnwendfeuer der Funkenzunft Berg, farbenprächtiges Feuerwerk, anschließend Talwanderung oder mit dem Shuttle-Bus zur Talstation ab Haltestelle Lochau/Haggen. Festes Schuhwerk und Taschenlampe sind unbedingt erforderlich. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Freitag, 28. Juni, 19 Uhr

Sommerfest der Pfarrgemeinde: Geselliger Grillabend mit der „Jungmusik Lochau“ und Toni Eberle (bei jeder Witterung)

**Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr**

Schlusskonzert der Musikschule Leiblachtal im Leiblachtalsaal in Hörbranz

Donnerstag, 4. Juli, 8 Uhr (Schulschluss)

Schulschluss in der Volksschule bzw. in der Mittelschule Lochau mit Zeugnisverteilung und Verabschiedung in die Ferien

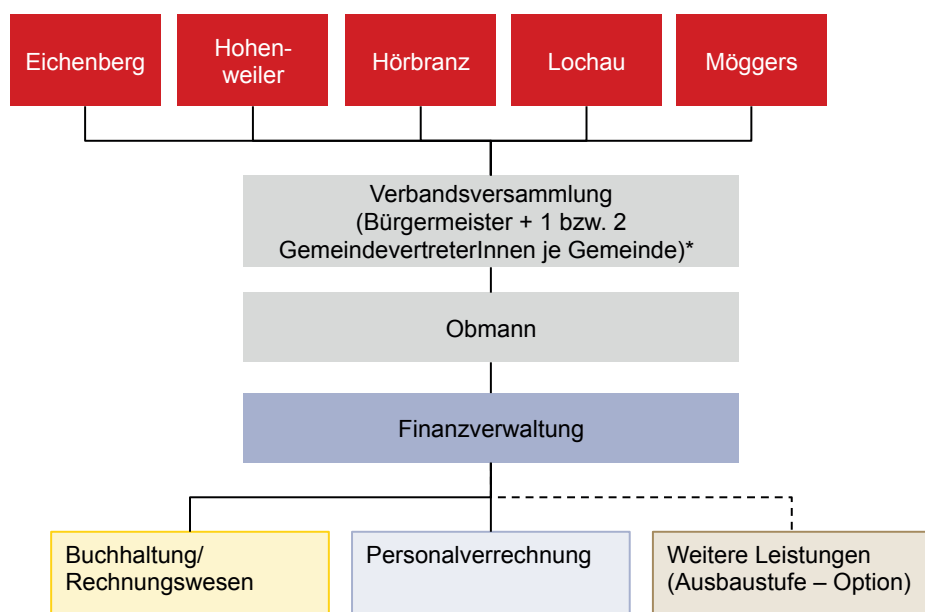
Donnerstag, 4. Juli, 19 Uhr

Dämmerchoppen auf dem neuen Platz vor dem Gemeindehaus – es spielt ab 19 Uhr die „Jungmusik Lochau“, ab 20 Uhr sorgt dann „die große Musik“ für Stimmung und Unterhaltung.



Gründung des Leiblachtaler Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung“

Rechtsform



*Lochau und Hörbranz je 2 GV, Eichenberg/Hohenweiler/Möggers je 1 GV

Die fünf Leiblachtal-Gemeinden haben bei einer gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung die Bildung einer gemeinsamen Finanzverwaltung beschlossen. Die Sitzung fand am 10. April im Hörbranzner Leiblachtalsaal statt. Es gab nur eine Gegenstimme; die Lochauer waren geschlossen dafür.

Durch die gemeinsame Finanzverwaltung werden zentrale Aufgaben wie die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Finanzplanung und die Personalverrechnung wahrgenommen und vereinfacht, ohne in die Hoheitsaufgaben der einzelnen Gemeinden einzugreifen.

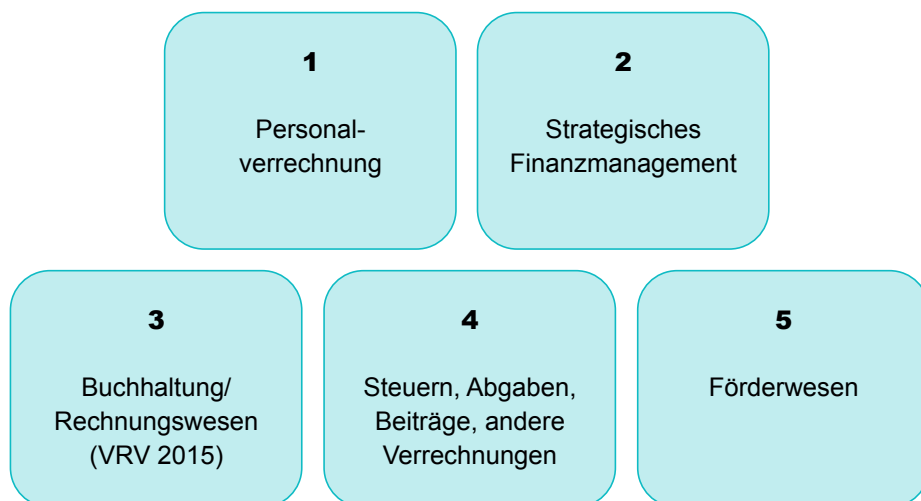
Die Initiative für diese Kooperation ging von den Regio-Bürgermeistern in enger Abstimmung mit den Gemeindebediensteten aus. Sie wollten damit sicherstellen, dass unter Beibehal-



tung der schlanken und sparsamen Strukturen in den Gemeinden, z.B. auch bei krankheits- oder pensionierungsbedingtem Ausscheiden einzelner Mitarbeiter, für die Bevölkerung ein Maximum an Serviceleistungen bei einem Minimum an Bürokratie sichergestellt ist.

Der neue Gemeindeverband hat seinen Standort in Hörbranz; die operative Leitung wurde der Chefin der Hörbranner Finanzverwaltung, Sabine Gierner, übertragen. Für die strategische Leitung ist ein 24-köpfiger Ausschuss verantwortlich, für Kontrolle und Transparenz sorgt ein eigener Prüfungsausschuss. Die Kosten werden entsprechend der anfallenden Aufwände verteilt.

Die 5 Hauptleistungen



Sie präsentierten die Endfassung der Struktur, Aufgaben und Ziele der neuen gemeinsamen Finanzverwaltung den Gemeindevertretern der fünf Leiblachtal-Gemeinden: Oliver Christof, VlbG. Gemeindeverband, Sabine Gierner, Leiterin der neugeschaffenen Institution, Dr. Andreas Pölzl, Unternehmensberatung ICG (spezialisiert u.a. auf die Begleitung von Veränderungsprozessen öffentlicher Organisationen) und die Bürgermeister Michael Simma, Lochau und aktueller Obmann der Regio Leiblachtal, Wolfgang Langes, Hohenweiler, Josef Degasper, Eichenberg, Georg Bantel, Möggers sowie der Hausherr, Karl Hehle, Hörbranz.

Die Vorbereitung der Vereinbarung gelang unter Einbeziehung der 90 Gemeinde-mandatare und intensiver Mitarbeit der betroffenen Bediensteten aller fünf Gemeinden in nur einem halben Jahr. Die Gründung des Verbandes wurde mit nur einer einzigen Gegenstimme angenommen. Der Finanzverband soll seine Arbeit im Juni 2019 aufnehmen.

Steinschlagschutz Klausmühle-Klausberg

Das Steinschlagschutzprojekt Lochau Süd umfasst einen 620 Meter langen Bau- und Instandhaltungsweg von der Klausmühle bis hinüber zum Klausberg, weiters 450 Meter Steinschlagschutznetze mit vier Metern Höhe sowie vier Steinschlagschutzdämme mit einer Höhe von 2,5 und 4,5 Metern.

Damit sind die vom Hochwasser der Jahre 2010 und 2013 arg in Mitleidenenschaft gezogenen Häuser im Hangfuß südlich des Klausberges sowie die Wohnanlagen Klausmühle, Wellenau und Neue Schanze vor Steinschlag und Hangrutschungen geschützt.

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz vom 16. Juni 2016 erhielt Lochau die Bewilligungen für das Projekt. Im Herbst 2016 hatten die Arbeiten begonnen.

Um den Bau und die Instandhaltung der Steinschlagschutznetze zu ermöglichen, wurden Wege errichtet. Diese werden auch für die Waldpflege genutzt. Der Wald am Pfänderstock bedarf dringend einer Verjüngung, damit er seine Schutzfunktion erfüllen kann.

Schutzdämme und -netze

Unterhalb der oberen Felswandstufe am Haggen und Oberhaggen wurden im schwer zugänglichen Steilhang von einem Bautrupp der Wildbach- und Lawinverbauung drei zweieinhalb Meter hohe Steinschlagschutzdämme errichtet. Bei heftigem Regen lösen sich hier öfters Felsblöcke, und es kommt immer wieder zu Rutschungen.

Oberhalb des Anwesens „Wratzfeld“ wurde ein Erddamm mit einer Gesamthöhe von 4,5 Metern angelegt. Dammbauwerke passen sich besser in die Landschaft ein als Steinschlagschutz-

netze. – Aber sie benötigen mehr Platz und können aufgrund des Geländes nicht überall errichtet werden.

Oberhalb der Siedlungen wurden vier Meter hohe Steinschlagschutznetze errichtet. Die Fundierung dieser Netze mit Stützen und einbetonierten Ankern war sehr aufwändig.



Abschlussprüfung der Steinschlagschutzbauten: Bauleiter Andreas Drexel (WLV), Roland Erne (Landesforstdienst), Projektkoordinator Gerald Jäger (WLV), Gerold Apollonio (Gemeinde Lochau), Rochus Schertler (ASV für Natur- und Landschaftsschutz), Theo Spiss (BH Bregenz), Nina Vonach (BH Bregenz), Walter Bauer (Landesgeologe), Andreas Mayer (ASV für Wasserwirtschaft und Gewässerökologie).



Rodungen an Ruggbach und Hoferbach

Hochwasserschutz und Eschensterben machten Pflegearbeiten mit entsprechenden Rodungen beim Ruggbach und am Hoferbach notwendig.

Bereits im Jänner wurden im Auftrag der Gemeinden Lochau und Hörbranz sowie der Abteilung Wasserwirtschaft Bregenz Ufergehölze entlang des Ruggbaches zwischen dem Salvatorkolleg und der Autobahnbrücke gerodet. Es folgte die Räumung der Böschungen entlang des Hoferbaches von der Einmündung in den Ruggbach Richtung Landesbildungszentrum Schloss Hofen entlang des Schlossweges.

Dabei handelte es sich um Bäume und Sträucher, die sich im Abflussquerschnitt befanden oder auf Dammstrecken

wuchsen. Wurzeln derartiger Gehölze bilden Hohlräume. Das diese Hohlräume durchfließende Wasser bewirkt einen Abtrag von Erdmaterial. Wenn die Bäume umfallen, reißen die Wurzeln den Dammkörper auf. Umgefallene Bäume können auch Verkläusungen verursachen, welche den Wasserabfluss behindern und zu Überschwemmungen führen.

Massives Eschensterben

Nicht zuletzt mussten von einem Mikropilz befallene Eschen beseitigt werden. Nach außen hin gesunde Eschen wurden samt den befallenen Nachbarbäumen geschlägert. Oft dauert es nur wenige Monate, bis der Baum tot ist. Dieser Schlauchpilz stellt somit eine große Gefahr für Eschen dar. Der Verfall beginnt in der Baumkrone und breitet sich nach unten bis in die Baumwurzeln aus. Die Stämme brechen ein und der Baum bricht zusammen. Die Bäume fallen einfach um und gefährden dabei Spaziergänger.

Renaturierung am Kugelbeer- und Oberlochauerbach

Die Bauarbeiten am Projekt „Hochwasserschutz Kugelbeerbach und Oberlochauerbach“ sind voll im Gang.

Im Fokus stehen Hochwasserschutzmaßnahmen bei gleichzeitiger Renaturierung von Kugelbeerbach und Oberlochauerbach von der Landstraße L 1 bis zur Mündung in den Bodensee. Die beiden Bäche wurden gespundet, ausgehoben und im neuen Bett in den See geleitet. Neben dem Fuß- und Radweg ist eine Baustraße und ein Bauplatz für die Arbeiten an den neuen Brücken angelegt.

Der Badebetrieb im Strandbad läuft über die Sommermonate normal weiter. Der Abbruch des Strandbadgebäudes erfolgt erst nach Beendigung der Badesaison 2019.

Der Feuerbrand ist meldepflichtig!

Der Feuerbrand, eine hochinfektiöse Erkrankung für Obst- und Zierpflanzen, wird seit 20 Jahren in Lochau erfasst und bekämpft. Der Bakterien Schleim stellt eine enorme Infektionsgefahr dar: Ein Tropfen besteht aus tausenden Bakterien! Noch gibt es keine heilenden Bekämpfungsmöglichkeiten mit chemischen Mitteln.

Der Erreger macht nicht nur im Obstbau auf Apfel, Birnen, Quitten (ausschließlich Kernobst) große Probleme, sondern auch im Zierpflanzenbau, wo er seine Wirtspflanzen hat wie beispielsweise verschiedene Zwergmispelarten (z.B. Contoneaster). Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr.

Das Krankheitsbild sieht so aus: Blätter und Blüten von befallenen Pflanzen welken und verfärben sich braun oder schwarz; sie schauen wie verbrannt aus. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen nach dieser Verfärbung. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte bleiben über den Winter hängen. Sie können auch nach Jahren die Infektion weiter verbreiten.

Die Ausbreitung über größere Entfernungen erfolgt meist durch verseuchte Pflanzen, Insekten, kontaminierte Obstkisten, Schneidwerkzeuge etc.

Fachgerechte Entsorgung

Man kann nur mit fachgerechtem Schnitt und Ausbrechen der Blüten entgegnen. Kontaminiertes Pflanz-

material soll – im Gegensatz zu anderen Garten- und Grünmüllabfällen – an Ort und Stelle verbrannt werden.

Meldung an den Wirtschaftshof

Bei Verdacht von Feuerbrand besteht Meldepflicht. In Lochau informiert man den Wirtschaftshof der Gemeinde ☎ 05574 52265.



Die Hochwasserkatastrophe in Lochau Süd im Juli 2010

Es waren Stunden der Angst. „Gewitterzelle bringt Pfänderhänge ins Rutschen“, titelten die VN am 28. Juli 2010. Die Wohnanlage „Neue Schanze“ in Lochau Süd wurde evakuiert. Erst Tage später gab es Entwarnung. Man sei knapp an einer Katastrophe vorbeigeschrammt, sagten damals die Experten.

Die Woche vom Montag, dem 26. Juli, bis Freitag, dem 30. Juli 2010, werden wohl die meisten Lochauer nicht vergessen. Am Dienstag (27. Juli) brach nach achtstündigem, wolkenbruchartigem Dauerregen mit über 110 Liter Wasser pro Quadratmeter ein Jahrhunderthochwasser über den Ort herein. Gewaltige Wassermassen stürzten von den Pfänderhängen ins Tal, große Teile von Lochau wurden zum Katastrophengebiet. Im Dorfzentrum, im Kugelbeer und im Schulzentrum gab es Hochwasseralarm, die L 190 von der Esso-Tankstelle bis hin zum Strandbad war überflutet, unzählige Keller und Garagen waren auch in vielen anderen Ortsteilen vollgelaufen. Die Bäche Ruggbach, Hoferbach, Dorfbach, Oberlochauerbach und Kugelbeerbach waren zu reißenden Flüssen angeschwollen.

Auch in Lochau Süd sorgten die dortigen Pfänderbäche für Überflutungen und Vermurungen. Zahlreiche Feuerwehren und das Bundesheer waren im Dauereinsatz. Ein gewaltiger Hangrutsch mit zahlreichen umgestürzten Bäumen gefährdete die Wohnanlage „Neue Schanze“. Der instabile Hang drückte gegen die Bergseite der Siedlung und drohte die gesamte Verbauung mit 65 Wohnungen fortzureißen. Etwa 85 Personen mussten evakuiert werden.

Bundesheer und Feuerwehr

„Die Situation ist schwierig. Als Sofortmaßnahme fällen wir die Bäume, um Last aus dem Hang zu entfernen“, erklärte damals Sicherheitslandesrat Erich Schwärzler vom Katastrophenschutzteam vor Ort. „Wir haben zwei Bundesheerhubschrauber angefordert, die die Bäume

wegbringen. Die Hubschrauber sollten ab 18 Uhr in Vorarlberg verfügbar sein. Nach der Rodung soll ein Bagger zum Einsatz kommen. Für schweres Gerät besteht derzeit kein Zugang ins Gelände.“ LR Schwärzler zeigte sich aber optimistisch, dass die Wohnanlage am Mittwoch wieder benützbar sein könnte. Mit dem Militärhubschrauber Black Hawk aus Wien wurden dann in der Folge in elf Stunden über 300 Tonnen Holz abtransportiert.

Noch einmal Großalarm in Lochau

Eine weitere Gewitterzelle mit 44 Liter Wasser pro Quadratmeter ist in der Nacht von Donnerstag auf Freitag direkt über Lochau stehen geblieben. Um 1.30 Uhr wurde noch einmal Großalarm ausgelöst.

Sintflutartige Regenfälle hatten die neuralgischen Punkte in Lochau erneut unter Wasser gesetzt, und es war dieses Mal noch schlimmer wie vor zwei Tagen. Wieder waren es der Oberlochauerbach, der Kugelbeerbach und die anderen Pfänderbäche. Dorfbach und Ruggbach konnten gehalten werden. Nach einem zwölfstündigen Dauereinsatz konnten die Einsatzkräfte am Nachmittag wieder abrücken.

Dank rascher Aufräums- und Sanierungsarbeiten an den Tagen zuvor konnte bei der „Neuen Schanze“ in Lochau Süd wahrscheinlich eine Katastrophe verhindert werden.

Hochwasserschutzprojekte

Die Schäden nach dieser „Katastrophenwoche“ waren enorm, die Instandhaltungsarbeiten sowie die vorbeugenden Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes kosteten viel Zeit und vor allem viel Geld. So wurde nach den Starkregenereignissen am 27. Juli 2010 und noch einmal drei Jahre später am 2. Juni 2013 vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinverbauung das Projekt „Steinschlagschutz Klausmühle-Klausberg“ ausgearbeitet und in den letzten zwei Jahren auch umgesetzt.





Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und am Montagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern und Bürgermeister Michael Simma auch außerhalb dieser Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren. 05574 42168.

Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten

Petra Böck, Obfrau des Gemeindegemeinschafts Familie, Kindergarten und Schule, hat für Sie stets ein offenes Ohr. Nützen Sie dies für Fragen, Anliegen und Beschwerden. Sprechstunden im Gemeindeamt:

Dienstag, 28. Mai, 13.00 – 14.30 Uhr
Dienstag, 25. Juni, 17.00 – 18.30 Uhr

Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gemeindeamt durch Diplom-Kinderkrankenschwester Margit Adam und ihrer Helferin Ursula Schmid statt. Dieses Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Es ist auch eine telefonische Beratung möglich – Margit Adam, 0650 6356561.

Gemeinnützige Wohnungen

Wer die von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien erfüllt, kann sich in Lochau um eine gemeinnützige Mietwohnung bewerben. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im „Bürgerservice“ des Gemeindeamtes. Die Vergabe einer Wohnung erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Schulhütle

Mittwoch, 12. Juni, 18 bis 19 Uhr:
Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt – rechtsanwaltschaftliche Erstauskünfte über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht oder Schadenersatzrecht.



19 Wohnungen von der Wohnbauselbsthilfe

Rund 150 Bürger beteiligten sich an der Informationsveranstaltung über geförderte Miet- und Mietkaufwohnungen im neuen „Bäumle-Quartier am See“. Die Wohnungen werden am 1. Oktober bezugsfertig sein.

Im Bäumle-Quartier werden 19 gemeinnützige Wohnungen vergeben: zwei Vierzimmer-, zehn Dreizimmer- und sieben Zweizimmerwohnungen.

Wohnungsvergabe durch die Gemeinde

Die Vergabe von gemeinnützigen Wohnungen erfolgt auf Antrag durch den Wohnungsausschuss der Gemeinde unter dem Vorsitz von Sabine Ill. Maßgebend für die Zuteilungsentscheidungen sind die entsprechenden Richtlinien des Landes Vorarlberg. Dabei werden Wohn- und Arbeitsort, Einkommen und Familiensituation berücksichtigt.

Von der Wohnbauselbsthilfe waren die Geschäftsführer Erich Mayer und Thomas Schöpf nach Lochau gekommen. Sie standen Rede und Antwort zu Fragen wie z.B. nach Wohnungsgrößen, Wohnungsgrundrissen und -ausstattung, nach Quadratmeter-

preisen und über die Wahlmöglichkeit zwischen Miete und Mietkauf.

Die Nachfrage nach Wohnungen in Lochau ist groß. „Die Gemeinde befasst sich derzeit mit 150 Anträgen von Wohnungssuchenden. Viele von ihnen finden keine leistbare oder passende Wohnung auf dem privaten Wohnungsmarkt“, so Ursula Schmid, Wohnungsreferentin im Gemeindeamt.

Lochau im Spitzenfeld von sozialem Wohnbau

In Lochau gibt es rund 440 gemeinnützige Miet- bzw. Mietkaufwohnungen. Damit liegt die Gemeinde mit den Städten im Spitzenfeld hinsichtlich des sozialen Wohnbaues. Diese Wohnungen wurden in den letzten Jahrzehnten von den gemeinnützigen Wohnbauträgern VOGEWOSI, Wohnbauselbsthilfe und Alpenländische Heimstätte errichtet.

Doch muss der Soziale Wohnbau in einem gesunden Verhältnis zu den Bedürfnissen und der Struktur der Wohnbevölkerung stehen, wie die Vorsitzende des Wohnungsausschusses, Sabine Ill, betont: „Bei der überdurchschnittlich hohen Anzahl von Sozialwohnungen in unserer Gemeinde ist ein weiterer Ausbau

von gemeinnützigen Wohnanlagen gut zu überlegen. Dazu kommt das Problem, dass wir für verschiedene Wohnungen aufgrund ihres Standards einfach keine Mieter finden. Wohnungen ohne Zentralheizung oder Wohnungen in sozial durchmischten Objekten sind bei den jungen Lochauern nicht mehr gefragt. Da bleibt oft der private Wohnungsmarkt als einzige Alternative.“



Rege Beteiligung an der Landschaftsreinigung

Unter dem Motto „Saubere Umwelt braucht auch dich!“ stand am 27. April die alljährliche Ufer- und Landschaftsreinigungsaktion in Lochau. Trotz des wechselhaften Wetters beteiligten sich 70 Freiwillige.

Treffpunkt war um 9 Uhr bei der „Alten Fähre“ im Hafen, wo die Arbeitseinteilung erfolgte. Nach Unrat durchkämmt wurden das Bodenseeufer und – von Tauchern – das Hafenbecken, Straßen, Plätze und Bachufer im Dorf und die Pfänderstraße.

Von Zigarettenstummeln bis Autoreifen

Gefunden wurden mehr als 350 Kilo Unrat, darunter weggeworfene Plastikflaschen, Zigarettenstummel, Imbissverpackungen, Hundekotsäckchen, sogar ein Plastikfass, ein Reifen, ein altes Fahrrad und ein eiserner Windfang, berichtet Abfallberater Bernhard Schneider vom Wirtschaftshof.

Wie immer hatte die Gemeinde mittags zu einer Jause auf der „Alten Fähre“ eingeladen. Die Bewirtung übernahmen wieder die Naturfreunde. Für die Kinder gab es Obst und Süßigkeiten von „Ailem Market Lochau“ als besondere Belohnung.



„Vorarlberger Lesetag“ im Lochauer Schulzentrum

Im Lochauer Schulzentrum wurde am „Vorarlberger Lesetag“ am 11. April in der Bücherei-Spielothek Lust aufs Lesen gemacht.

Das Land Vorarlberg, die VN und Büchereien haben bereits zum 9. Mal alle Schulen zur Teilnahme am Lesetag aufgefordert. Bei der Durchführung hatte jede Schule freie Hand. Auch Gemeinden, Eltern, Großeltern, Lesepaten, Buchklub oder Büchereien konnten in die Aktivitäten eingebunden werden. Ziel des Lesetages ist es, die Leselust bei Kindern zu fördern und das Bewusstsein für die Bedeutung des Lesens in der Schule und im Alltag zu stärken.

„Die Vorstadt puppen“ in der Volksschule

In Lochau entführten in der Schulbücherei die sechs Handpuppenspielerinnen der Theatergruppe „Die Vorstadt-

puppen“ aus Bregenz die Volksschüler mit der Aufführung der „Geschichte von den Farben“ in ein phantasievolles, farbenprächtiges Leseabenteuer.

„Leserezepte“ für die Mittelschüler

17 Mittelschüler der ersten Klassen probierten mit ihrer Lehrerin Christine Swoboda „Leserezepte“ von Gudrun Sulzenbacher in Bezug auf den richtigen Umgang mit Sachbüchern aus.

Sie lernten wertvolle „Tricks“ für die Nutzung von Sachbüchern kennen. Das hilft z.B. bei der Vorbereitung von Referaten. Sachbücher haben nämlich den Vorteil, dass sie wichtige Informationen beinhalten, doch ist ihr Gebrauch oft gar nicht so einfach. Es ergibt sich also das Problem „Wie kann ich an das, was ich brauche, am besten herankommen?“ Daher sollte man erkennen: „Was ist wichtig? Was ist richtig?“



Kinderbuchautor Oliver Scherz in der Lochauer Bücherei-Spielothek

Auf seiner Lesereise durch Vorarlberg war Kinderbuchautor Oliver Scherz aus Freiburg (Deutschland) am 15. März in der „Zentralen Schulbibliothek“ im Lochauer Schulzentrum zu Gast.

Begeistert folgten die Schüler der 3a- und 4b-Klasse der abwechslungsreichen Vorstellung seines Buches „Keiner





Wir gratulieren

Geburten

Februar

Sofia der Natalia Peters und
des Christof Zauner

März

Rosa der Madlene Mittersteiner und
des Wolfgang Grasser
Linus der Katharina Geller und
des Josef Hinteregger
Hannes der Yvonne und
des Thomas Rogg
Leon der Daniela und
des Daniel Weinhandl
Ben der Denise und
des Christopher Köhldorfer
Kerem der Hülya und des Emre Günes
Emily der Sabrina Lissy und
des Philipp Erath

April

Henry der Sarah und
des Stefan Neuhauser
Zoey der Sarah und
des Stefan Neuhauser
Samuel der Jennifer und des Rene Bocek

Lesen im Kindercafé Lochau

Zum Lesen ist auch im Kindercafé immer Zeit. Bild: Während Lena eine schöne Geschichte vorliest, malen die Kinder an ihren Mandalas.

Das Kindercafé ist ein Spiel- nachmittag/vor- mittag von und für Kinder. Das Team – es besteht aus Kindern unter Begleitung einer Sozialarbeiterin – lädt seiner- seits Kinder zum gemeinsamen Spielen ein und ist verantwortlich für Kassa, Service, Jause und Spielprogramm. Die Gäste dürfen sich vom Team verwöhnen lassen und im Turnsaal ihrer Energie freien Lauf lassen.



Das nächste Kindercafé findet in der VS Lochau am Samstag, 15. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr statt. eMail: anna-mara.gschliesser@sozialsprengel.org

hält Don Carlo auf“. Oliver Scherz nahm die Mädchen und Buben auf eine spannende Reise von Deutschland bis in den Süden Italiens mit. In Gedanken konnten die Kinder den elfjährigen Don Carlo auf dem abenteuerlichen Weg im Zug, mit dem Taxi und auf der Fähre zu seinem Vater nach Palermo begleiten.

Dazwischen heizte Oliver Scherz mit Liedern die Stimmung an. Am Schluss der Lesung gab es noch Autogramme.

Alle freuten sich auf ihren Besuch in der Schulbücherei. Dort können die Bücher von Oliver Scherz zum Selberlesen ausgeliehen werden.

Volles Haus beim Auftritt der musischen Vereine

Tradition hat in Lochau das „Gemeinschaftskonzert“ mit „Happy Kids“, Männergesangsverein und Kirchenchor. Auch die „Jungmusik Lochau“ spielte auf. Das Konzert fand am 31. März in der voll besetzten Festhalle statt.

Unter dem Motto „Tutti Frutti – Musik bunt gemischt“ boten die Chöre, mit dem Kinderchor „Happy Kids“, dem Kirchenchor und dem Männergesangsverein unter der Leitung von Ingrid Zach, Alfred Dünser und Brigitte Dünser, einmal mehr ein sehr unterhaltsames Programm. Die „Jungmusik Lochau“ unter der Leitung von Stefan Nobis zeigte sich mit moderner Blasmusik von ihrer besten Seite. Das Konzert moderierten Lilian Freudenthaler und David Schmid.

Als Veranstalter freute sich der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau mit Kulturreferentin Petra Rührnschopf über die zahlreichen Besucher. Die bei dieser Gelegenheit gesammelten Spenden kommen der Aktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“ zugute.





Lilian Freudenthaler, Brigitte Dünser, Alfred Dünser, David Schmid, Kulturreferentin Petra Rührnschopf, Stefan Nobis, Ingrid Zach sowie die Jugendreferenten des MV Lochau, Michael und Michaela Schmid.



Großer Erfolg der Musikschule Leiblachtal beim Landeswettbewerb „Prima la musica“

Am Wettbewerb „Prima la musica“ vom 6. bis zum 8. März in Feldkirch für Schlagwerk, Streich-, Blas-, Zupfinstrumente und Kammermusik nahmen mehrere hundert Kinder und Jugendliche teil.

Von der Musikschule Leiblachtal waren acht Schülerinnen und Schüler in der Solokategorie sowie ein Quartett in der Kammermusikwertung dabei. Mit großer Freude und Stolz gibt die Musikschule Leiblachtal bekannt, dass von all ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein erster Preis, teils auch mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Klagenfurt, erspielt wurde.

- Träger eines 1. Preises**
(in Klammer die Lehrpersonen):
- Beauvais Timothe, Horn (Dieter Bischof)
 - Heinzl Isabel, Klarinette (Robert Maldoner)
 - Rabatzky Quartett, Kammermusik für Zupfinstrumente; mit Auszeichnung: Emma Berchtel, Gitarre (Karl Mohr), David Greising, Gitarre (Evelyn Zach), Moritz Mairitsch, Gitarre (Karl Mohr), Silas Widerin, Gitarre (Karl Mohr); Ensembleleitung: Karl Mohr
 - Rädler Anna, Klarinette (Robert Maldoner)
 - Schmid Elena, Klarinette (Robert Maldoner)
 - Nussbaumer David, Schlagwerk; Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (Markus Lässer)
 - Schmid Samuel, Trompete; Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (Katharina Bertsch-Weber)
 - Schmid David, Trompete; Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (Katharina Bertsch-Weber)
 - Kofler Maximilian, Schlagwerk; mit Auszeichnung (Markus Lässer).

Mit der Querflöte durch die ganze Welt

Ein Flötenchor mit 38 Flöten, darunter auch Alt- und Bassflöte, ist nicht alltäglich. Am 29. März konnte man beim Konzert der Musikschule Leiblachtal „Quer(flöte) durch die Welt“ im Leiblachtalsaal genau so einen Chor hören.

Die Querflötenschüler im Alter zwischen 7 und 56 mit ihren Lehrerinnen Isolde Bogoczek und Carmen Jochum von der Musikschule Leiblachtal verzauberten mit Melodien aus aller Welt, und Maximilian Claus fesselte die Zuhörer mit einer spannenden Geschichte. Die Sängerin Valentina Jenny, Klasse Bernadette Oberscheider, bereicherte das Projekt mit ihrer schönen Stimme. Die Querflötistinnen musizierten mit einer Band gebildet von den Musikschullehrern Shiori Suda, Klavier, Brigitte Dünser, Kontrabass und Direktor Markus Feurstein, Schlagzeug.



Schachverein Lochau kürte seine Meister

Beim Abschlussturnier am 29. März im Vereinshaus Alte Schule wurde Peter Mittelberger (im Bild – Mitte) neuerlich Vereinsmeister.

Auf den Plätzen folgten Alois Planatscher (links), Hans Rigg (rechts), Ralf Lenninger, Christof Drexel, Reinhard Forster, Peter Ladner, Bruno Eiler und Dietmar Heinritz.



Den Abschluss des Nachwuchsschachkurses bildete das Turnier am 29. März. Es gewann Erik Eisenheld vor Katharina und Emma Ocvirk, Klara Einsle und Martha Einsle. Im „B-Kader“ teilten sich Oliver Siegl und Monika Rathaj Platz 1. Es folgten Viktor Siegl, Mario Meusburger, Marius Rädler und Manwel Babayan.

Vereinsmeisterschaft der Stocksportler

Am 7. April starteten die Stocksportler mit der Vereinsmeisterschaft in die Sommersaison.

Die Sieger: Einzelbewerb – Stefan Pienz vor Erich Pienz und Christoph Sohm. Duo – Reinhard Zachari/Wilfried Mallin vor Pierre Pichler/Christoph Sohm.



Vereinsmeisterschaft des Schivereins Lochau

Am 17. März kämpften 53 Teilnehmer zwischen vier und 81 Jahren um die Vereinsmeistertitel des Schivereins Lochau.

Gefahren wurde ein Riesenslalom mit zwei Durchgängen in der Alpenarena am Hochhäderich. Die Pistenverhältnisse waren sehr unterschiedlich: Oben war der Schnee griffig, das Mittelstück wurde im Laufe des Tages sehr weich, im Schlussschnitt kam es auf gefühlvolles Kantenfahren in der Abfahrtschöcke an.

Als Vereinsmeister – und übrigens auch als die schnellsten Schilehrer –



krönten sich Mara Gander (Schiverein Lochau) und Elias Nussbaumer (SV Lochau Leichtathletik) vor Marisa Fischnaller und Roman Rist.

Auch in den einzelnen Klassen wie z.B. Bambini, Kinder und Schüler und gab es spannende Wettkämpfe. 12 Eltern-Kind-Paarungen fuhren um den Titel „Schnellste Familie“.

Dem Breitensport verpflichtet

Wie immer in den letzten Jahren werden während des Laufes keine Zeiten bekannt gegeben. Diese Besonderheit will der Schiverein, der seine Verpflichtung im Breitensport sieht, auch in Zukunft beibehalten, betont Obfrau Isabella Burgey-Meinl. Die Siegerehrung fand am Abend im Gasthaus Bad Diezlings statt.

LaufTreff mit neuer Führungsspitze

Am 22. März hielt der LaufTreff Leiblachtalseine Jahreshauptversammlung ab. Dagmar Masser übernahm die Funktion der Obfrau.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Angelika Stefani als Schriftführerin und Stefan Karnekar als Sportlicher Leiter. Er löst Peter Hehle in dieser Funktion ab.



Den Vorstand des Vereins bilden nun folgende Personen: Dagmar Masser, Monika Karnekar (Obfrau-Stv., Kassierin), Angelika Stefani, Stefan Karnekar, Peter Hehle (Beirat für Sportliche Belange), Joachim Bereuter (Beirat Öffentlichkeitsarbeit).

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Brigitte Haest. Sie gründete 2013 zusammen mit Peter Hehle den LaufTreff Leiblachtal und war seither Obfrau des Vereins. Mit dem Erlös aus der Charityveranstaltung „Loufa und Healfa“, die sie 2014 ins Leben gerufen hatte, unterstützte der LaufTreff die CliniClowns und bedürftige Familien. Der neue Vorstand wird diese Idee weiterführen, in einem anderen Format, jedoch mit demselben Grundgedanken: Hilfe für die CliniClowns und Menschen, die wegen Schicksalsschlägen finanzielle Unterstützung brauchen.

Der LaufTreff-Vorstand: Joachim Bereuter, Monika Karnekar, Dagmar Masser, Stefan Karnekar, Angelika Stefani und Peter Hehle.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lochau

Am 16. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lochau statt. Sie ist der technische Stützpunkt des Leiblachtales.

Die Wehr hat 61 Mitglieder: 43 aktive Feuerwehrfrauen und -männer, neun Jugendfeuerwehrler, acht Ehrenmitglieder und ein Passivmitglied. Kommandant Dietmar Klagian konnte zudem Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp vom Landesfeuerwehrverband, Xaver Boch, Ehrenkommandant der Lochauer Wehr, und zwei Männer der Partnerfeuerwehr Lindau begrüßen. Sodann trug er seinen Bericht vor: Bei 56 Einsätzen wurden über 500 Stunden unentgeltlich geleistet, knapp 2 000 Stunden wurden in Ausbildung, Übungen und Leistungsbewerbe investiert. Mit weiteren Diensten in der Verwaltung, bei der Geräte- und Fahrzeugwartung, bei Besprechungen und Informationsveranstaltungen kamen insgesamt 3 200 Stunden zusammen. Die Jugendfeuerwehr war bei 28 Übungen aktiv, darunter auch der „24h-Action-Day“ mit Übungseinsätzen, Kochen und Übernachtung im Feuerwehrhaus. Für ihren Probenfleiß erhielten die Nachwuchsfeuerwehrlern Kino-Gutscheine.

Ehrung und Angelobung

Daniel Wetzler wurde als Feuerwehrmann angelobt, Damian Hagen zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Abschnittskommandant Markus Schupp überreichte Markus Jäger für 40 Jahre Zugehörigkeit die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Silber.

Lochau hatte die ersten Feuerwehrfrauen

Markus Jäger hatte unter anderem 1995 trotz mancher Widerstände dafür gesorgt, dass auch in Vorarlberg Frauen zur aktiven Feuerwehr beitreten konnten. Das war damals kaum vorstellbar. So traten in Lochau die ersten vier Frauen der Feuerwehr bei, und in Lochau ver-

richtete auch die erste Feuerwehrfrau mit Atemschutzausbildung Dienst.

Gemeinderat Richard Faisst überbrachte den Dank und die Grüße der Gemeinde Lochau und sagte der Feuerwehr auch weiterhin ihre Unterstützung zu.

Dietmar Klagian wurde mit überwältigender Mehrheit als Kommandant wiedergewählt. Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp, Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes, dankte der Freiwilligen Feuerwehr Lochau für ihr Engagement.

Übrigens: Alle Kids, die sich für die „heiße“ Truppe interessieren und gerne einmal Feuerwehrluft schnuppern möchten, können unter info@feuerwehr-lochau.at Kontakt aufnehmen oder sich jeden Montag um 18 Uhr beim Feuerwehrhaus persönlich informieren.



Was tun, wenn der Wald brennt?

Am 12. April beteiligten sich die Leiblachtaler Feuerwehren an einer überregionalen Waldbrandübung.

Die Übung fand oberhalb der Ruggburg in den Gemeindegebieten von Eichenberg, Hörbranz und Möggers statt. Beteiligt waren auch 200 Mann und 30 Fahrzeuge der Feuerwehren Bregenz-Stadt und Scheidegg, die vier Stützpunkte für Großtanklöschfahrzeuge (Altach, Hörbranz, Nüziders, Rankweil), die vier Stützpunkte der Flughelfer (Egg, Frastanz, Hohenems, Nüziders), die Feuerwehr Göfis sowie die Bergrettung Bregenz und ein Polizeihubschrauber.

Kurz notiert

„Öl-Kaiser 2019“ für Ölmühle Sailer. Auch in diesem Jahr erhielt die Ölmühle Sailer wieder einen „Öl-Kaiser“ für das beste Bio-Sonnenblumenöl Österreichs. Dazu gab es noch drei Silbermedaillen für Bio-Hanf-, Bio-Mohn- und Bio-Walnussöl. Die Prämierung erfolgte auf der „AB-HOF“-Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter in Wieselburg (NÖ). Im Bild das Team der „Ölmühle Sailer“ in Lochau mit Ramona Sailer-Herburger, Barbara Sailer, Edeltraud Rädler und Daniela Steffani.



Gemeinsamer Mittagstisch um 12 Uhr für Senioren und alleinstehende Menschen.

- Donnerstag, 6. Juni, Wirtshaus am See in Bregenz,
- Donnerstag, 4. Juli, Restaurant Reutemann, Lindau Seepromenade.

Abholung von zu Hause auf Wunsch. Anmeldung beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574 54872. Die Kosten für das Essen trägt jeder selbst.

Gut besuchter Suppentag in Lochau am 14. April. Unterstützt werden mit dem Erlös Sozialprojekte in Bulgarien, Rumänien und Brasilien sowie die Jugendarbeit der Pfarre Lochau, die Sozialaktion „Mitinand – Füranand z'Lochau“ und das Pfarrheim Franz Xaver.

Der Umwelt zuliebe bastelten die Jugendlichen im Rahmen der „Offenen Jugendarbeit“ des Sozialsprengels Leiblachtal Insektenhotels und Nistkästen, verzierten diese und stellten sie im Wald auf. Öffnungszeiten und Programme unter www.sozialsprengel.org oder oja@sozialsprengel.org

Der erste Radausflug des Kneipp-Aktiv-Clubs Lochau fand am 8. April statt. Er dauerte – inklusive Einkehr – dreieinhalb Stunden und führte als Rundkurs durch den Mehrerauer Wald zum Jannersee und zu den Schleienlöchern.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch.....	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller.....	05573/82600
Dr. Hubert Fröis.....	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau.....	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Mai

Samstag, 25.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 26.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Donnerstag, 30. (Christi Himmelfahrt)	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau Do 8.00 bis Fr 8.00 Uhr

Juni

Samstag, 1.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 2.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz So 8.00 bis Mo 8.00 Uhr
Samstag, 8.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 9. (Pfingstsonntag)	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau So 8.00 bis Mo 8.00 Uhr
Montag, 10. (Pfingstmontag)	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 15.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 16.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Seniorenbund: Erste-Hilfe-Kurs

22 Senioren nahmen an dem vom Seniorenbund Lochau ausgeschriebenen „Erste-Hilfe-Kurs 60+“ teil.

Elmar Hilbe vom Roten Kreuz führte durch den vierstündigen Kurs. So zeigte er auf, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und die Rettungskette abläuft, welche Maßnahmen bei einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder Sturz notwendig sind, was man bei Ohnmacht, Wundversorgung oder Notfall im Haushalt tun muss, und wo die meisten Unfälle auftreten. Wiederbelebensmaßnahmen waren zentraler Bestandteil dieses Kurses, nicht zuletzt wurde auch der Umgang mit einem Defibrillator – ein Gerät das bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt wird – nahegebracht.

158 Blutspender in Lochau

158 Blutkonserven ergab die diesjährige Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes am 27. März in der Festhalle Lochau.

Der Dank geht an alle, an die Spender und die Organisatoren von der Gemeinde Lochau, die sich für diese gute Sache zur Versorgung der Krankenhäuser engagiert haben. Menschliches Blut ist oftmals die einzige wirksame Hilfe für schwerkranke Menschen.

Jeder Blutspender erhielt einen Blutspenderausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Traditionell gab es nach der Blutspende eine Jause.



Medikamente richtig einnehmen

Am 12. März verfolgten 40 Personen von Kneipp-Aktiv-Club und Seniorenbund im Lochauer Pfarrsaal den Vortrag von Mag. Klaus Michler von der Lochauer Martin-Apotheke zum Thema „Medikamente richtig einnehmen“.

Klaus Michler führt die Martin-Apotheke. Er wies auf die Notwendigkeit hin, Arzneimittel richtig einzunehmen. So gibt es welche, die vor, zum oder nach dem Essen eingenommen werden müssen. Auch die Konzentration ist wichtig, zu hoch konzentriert kann zu starken Nebenwirkungen führen, bei zu niedriger Konzentration nützt es nichts. Retard-Tabletten haben eine längere Wirkung, es gibt Medikamente, die nur kurze Zeit wirken und daher mehrmals täglich eingenommen werden müssen. Schlaf-tabletten sollten zur richtigen Zeit eingenommen werden, damit sie dann wirken, wenn man tatsächlich schlafen will und am Tag nicht nachwirken. Auch die Dosis ist dem Alter und dem Gewicht anzupassen.

Kräuterwanderung

Eine dreizehnköpfige Gruppe des Kneipp-Aktiv-Clubs Lochau unternahm mit der Kräuterexpertin Herma Schmid am 15. April eine Kräuterwanderung.

Die Gruppe wanderte vom Gemeindehaus über den Spehler zum Herz-Jesu-Heim, dann über den Wiesenweg hinunter zur Landstraße zu Hermas Haus. Dabei gab es viel zu entdecken, z.B. Löwenzahn, der stark wie ein Löwe macht, Spitzwegerich für Salate und Hustentee, Gänseblümchen enthalten viele Vitalstoffe, Wiesenschaumkraut dient als Krenersatz, Schafgarbe hilft bei Magenproblemen, Kriechender Günsel wirkt beruhigend, die Gundelrebe wirkt entgiftend, Hopfen schmeckt wie Spargel, Weißer Gänsefuß, Giersch, Brennessel und Bärlauch verwendet man als Spinat. Das Fünffingerkraut hilft bei Durchfall, Beinwell bei schmerzenden Gelenken.

Herma kredenzte zum Abschluss auf ihrer Terrasse einen Wein, der mit Gänseblümchen, Immergrünblüten, Schlüsselblumen, Huflattich, Veilchen und Vergissmeinnicht aufgekocht wurde, ein mit Veilchen aufgewertetes Leitungswasser und Knabbereien.

Schneewanderung aufs Muttjöchle

Am 20. März machten sich 27 Senioren des Seniorenbundes Lochau zum Muttjöchle auf.

Um 7 Uhr früh ging es von Lochau mit dem Zug nach Bludenz, mit dem Bus zur Sonnenkopfbahn und hinauf auf den Berg.



Bei Bilderbuchwetter marschierten die Wanderer unter Führung von Obmann und Wanderführer Xaver Sinz zweieinhalb Stunden auf einem präparierten Winterweg zum 2074 m hohen Gipfel, wobei sich ein traumhafter Rundblick in die verschneite Bergwelt des Klostertals, der Lechquellengebirge, des Silbertals und der Rätikongipfel bis zu den Schweizer Bergen bot. Es blieb sogar Zeit für ein angenehmes Sonnenbad in bequemen Liegestühlen.

Kneippianer im Landesarchiv

Am späten Montagnachmittag des 11. März traf eine Gruppe des Kneipp-Aktiv-Clubs im Vorarlberger Landesarchiv in der Bregenzer Kirchstraße ein, wo sie von Dr. Manfred Tschaikner erwartet wurde.

Der gebürtige Bludener Dr. Tschaikner ist wissenschaftlicher Archivar und Abteilungsleiter im Landesarchiv und Dozent für den Fachbereich Österreichische Geschichte an der Universität Wien.

Das Archiv des Landes Vorarlberg ist öffentlich zugänglich und dient der Sicherung von Archivgut und der landesgeschichtlichen Dokumentation. Es hat handschriftliches Archivgut von 60 Vorarlberger Gemeinden und z.B. auch Personenstandsbücher katholischer und evangelischer Pfarreien. Man hat die Möglichkeit zur Einsicht vor Ort. Die älteste Urkunde stammt von Anfang des 12. Jahrhunderts. Darunter finden sich Beschreibungen von Hexenprozessen in Vorarlberg aus dem 16. und 17. Jahrhundert, übrigens ein Spezialgebiet von Dr. Tschaikner.

Das Archiv besteht aus zwei mehrstöckigen Gebäuden mit drei Kellergeschossen. Das erste Gebäude war früher Adelssitz und später als bishöfliches Palais gedacht. Würde man alle Dokumente nebeneinander reihen, ergäbe sich eine Strecke von 15 km.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Juni

Donnerstag 20. (Fronleichnam)	Dr. Arno Trplan Leiblachal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag 22.	Dr. Mario Herbst Leiblachal-Apotheke Hörbranz Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag 23.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag 29.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag 30.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Juli

Samstag 6.	Dr. Hubert Fröis Leiblachal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag 7.	Dr. Arno Trplan Leiblachal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie jedoch rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis-Apotheken-App für Smartphones unter www.apotheker.or.at

Wir gedenken

März

Bilgeri Anna, Am Ruggbach 7 (99 Jahre)
Leißing Franz, Hofriedenstraße 11
(65 Jahre)
Jenny Hildegard, Kellen 1 (61 Jahre)

April

Behncke Margaretha,
Bregenzer Straße 47 (95 Jahre)
Elsler Tina, Flurstraße 1 (39 Jahre)

Franz Leißing †

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Franz „Mendes“ Leißing am 26. März zu Grabe getragen. Bürgermeister Michael Simma würdigte den Verstorbenen als einen verantwortungsbewussten und verdienten Mitarbeiter, der „nicht ein Mensch der vielen Worte, sondern vielmehr der Taten“ gewesen war.



Mendes absolvierte nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule die Lehre als Elektroinstallateur bei der renommierten Firma Elektro Sturn in Lochau, wo er bis zu seinem Eintritt in den Dienst der Gemeinde am 1. Juli 1981 arbeitete. Danach war Mendes über 35 Jahre als Schulwart sowie als Hafenmeister und Anlagentechniker tätig. Bis zu seiner Pensionierung Ende Dezember 2017 und darüber hinaus stellte er seine hohe Fachkompetenz mit großem Engagement und Verlässlichkeit in den Dienst der Gemeinde. Die Wartung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen waren ihm immer sehr wichtig. Keine Arbeit war ihm zuviel bzw. nicht wichtig genug, um stets seine Unterstützung anzubieten und auch selbst mit anzupacken. Mendes war immer da, wenn man ihn brauchte.

Besonders am Herzen lagen ihm der Hafen und die dort ankommenden Menschen. Mendes brauchte bis zuletzt keinen Computer, um zu wissen, wem welches Boot gehört oder wer gerade aus dem Hafen fährt oder in den Hafen einfährt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die EU: Ein Friedens- und Wohlstandsprojekt

Zum Vortrag des Wolfurter aBgm. Erwin Mohr über das Thema „Europa – gestern, heute, morgen“, welchen der Seniorenbund Lochau veranstaltete, kamen 65 Senioren.

Europa gestern: Erwin Mohr, ein überzeugter Europäer, erinnert an die EU als Friedensprojekt nach zwei Weltkriegen, die Teilung Europas in Ost und West, den Kalten Krieg, den Mauerfall 1989, die Wiedervereinigung Deutschlands und den EU-Beitritt Österreichs.

Europa heute: Der Wohlstand stieg in Österreich seit dem EU-Beitritt deutlich an. Vorarlberg profitiert vom Wirtschaftsaufschwung durch die Steigerung der Exporte. Der 2001 eingeführte Euro ist weltweit die zweitstärkste Währung.

Europa morgen: Der Bevölkerungsanteil der EU an der Weltbevölkerung schrumpft.

Der Anteil an der Weltwirtschaft sinkt auf 16 Prozent und damit der Einfluss Europas bei der Weltbank. Uneinigkeit, mangelnde Solidarität, Rosinenpicken schwächen derzeit die EU vor allem gegenüber aufstrebenden Nationen wie China und Indien. „Die Europäische Union ist kein Liebesprojekt. Sie sollte aber ein Vernunftprojekt sein! Stellen wir uns vor, was passiert, wenn die EU zerbricht.“ Erwin Mohr appellierte, am 26. Mai zur Wahl zu gehen!

Als Überraschungsgast konnten die Besucher Mag. Christian Zoll kennenlernen, den Vorarlberger ÖVP-Kandidaten für die EU-Wahl.



Großer Zuspruch für das Glaubensforum Leiblachtal

Über 300 Besucher feierten im Hörbanzer Leiblachtalsaal am 12. April den Abschluss des „Glaubensforum Leiblachtal“.

Der „Glaube an Gott“, aus verschiedenen Sichtweisen und persönlichen Lebenserfahrungen betrachtet, stand beim diesjährigen Forum an fünf Abenden im Fokus von Vorträgen und Diskussionen.

Veranstalter waren die Leiblachtaler Pfarrgemeinden in Zusammenarbeit mit „Wege erwachsenen Glaubens Vorarlberg“ und dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg.



Daniela Prilmüller, Sonja Reichart, Manfred Kopf, Peter Holzner, Pater Anselm Grün OSB, einer der Referenten, Pfarrer Gerhard Mähr, Ingrid Böhler und Nicole Schedler-Denk.

KULINARISCHER KALENDER SOMMER 2019

**FREUEN SIE SICH AUF ZAHLREICHE
HIGHLIGHTS AM KAISERSTRAND.**



SEEHOTEL AM KAISERSTRAND



SUNDOWNER

Freuen Sie sich auf herrliche Abende auf dem Badehaus, genießen Sie die schönsten Sonnenuntergänge bei kühlen Getränken mit Ihren Freunden.

Jetzt NEU:

Jeweils MONTAGS ab 18.00–21.30 Uhr, Eintritt frei.

GRILLEN AM SEE

Feinschmecker & Fleischliebhaber aufgepasst! Jeden Donnerstagabend bieten wir auf der Terrasse des Restaurant Wellenstein Grillspezialitäten, verschiedene Beilagen, würzige Dips, knackiges Brot, u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Jeweils DONNERSTAGS ab 18.00–21.30 Uhr

€ 42,- pro Person



WIR SUCHEN DICH

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

DAS SENTIDO SEEHOTEL AM KAISERSTRAND SUCHT ...

MITARBEITER & MITARBEITERINNEN, DIE FLEXIBEL & MOTIVIERT SIND UND SPASS AN DER ARBEIT HABEN.

RESERVIERUNGSMITARBEITER (M/W) von Montag bis Freitag, Tagdienst ab € 1.800

ZIMMERMÄDCHEN (M/W) für den Spätdienst, Teilzeit ab € 960 und für den Tagdienst, Vollzeit ab € 1.550

BADEHAUS AUSHILFE (M/W) auf Stundenbasis, jeweils 5x pro Woche von 7.00 – 9.00 Uhr

BEWERBUNGEN AN

SENTIDO Seehotel Am Kaiserstrand

z.H.: Herrn Lukas Kind

Am Kaiserstrand 1 · 6911 Lochau

Tel.: +43 5574 58 111 · sekretariat@seehotel-kaiserstrand.at

**WEITERE STELLEN ONLINE UNTER
WWW.SEEHOTEL-KAISERSTRAND.AT**

MANAGED BY



SENTIDO SEEHOTEL AM KAISERSTRAND

Am Kaiserstrand 1 · 6911 Lochau am Bodensee / Österreich

Tel.: +43 5574 58111 · Fax: +43 5574 58244

E-Mail: info@seehotel-kaiserstrand.at · www.seehotel-kaiserstrand.at



d Rechtsanwalt
Oliver Diez

IHR ANWALT IM LEIBLACHTAL

Jede Causa vorausschauend und engagiert so zu behandeln als wäre es meine Eigene. Transparenz, Vertrauen sowie ehrliche Rechtsauskunft - das ist mein Anspruch.



SCHADENERSATZ- UND
GEWÄHRLEISTUNGSRECHT



EHE- UND
FAMILIENRECHT



MIET- UND WOHNUNGS-
EIGENTUMSRECHT

Mag. Oliver Diez | Landstrasse 22, 6911 Lochau | +43 5574 20921
kanzlei@rechtsanwalt-diez.at | www.rechtsanwalt-diez.at



Lindauerstrasse 45 • 6912 Hörbranz • Tel.: 05573/82275

LOWATAG

Samstag, 8. Juni 2019

Von 8.00 bis 13.00 Uhr

Mit gratis Fußvermessung
durch den **LOWA-Experten**
mittels eines speziellen
Fußscanners
und Würstlparty

Kommen, testen und begeistern Sie
sich bei einer zünftigen Würstlparty für
die neuen Modelle aus der
LOWA-Kollektion!

KINDERRECHTE NOTFALLKARTE

Wenn sich Kinder
selbst helfen müssen



Jetzt
kostenlos
anfordern!

Es kann vorkommen, dass **Kinder** in Notfällen **auf sich alleine gestellt** sind. Sei es bei einem Brand, bei einer Verletzung oder sonstigem. Genau dafür hat Sicheres Vorarlberg eine **Notfallkarte für Kinder** entwickelt. Die Playmobilfiguren erhöhen den **Wiedererkennungswert** und wirken wie „Freunde in der Not“.

Auf der Karte sind übersichtlich und für Kinder anschaulich die Notrufnummern von **Feuerwehr** (122), **Polizei** (133), **Rettung** (144) und **Vergiftungszentrale** (01/406 43 43) aufgelistet. Die Kindernotfallkarte kann **kostenlos** bei Sicheres Vorarlberg bestellt werden.

Realschulstraße 6 • 6850 Dornbirn
T 05572 54343-0 • sicheresvorarlberg.at



Unsere Veranstaltungen im Sommer & Herbst 2019



Bergfrühstück

Frühstücksbuffet auf der Sonnenterrasse, Reservierung erforderlich,
jeden Sonntag bis zum 29.09.2019 von 9 bis 11.30 Uhr
14,80 Euro pro Person

Frühschoppen

SO 02.06. | SO 07.07. | SO 04.08. | SO 01.09. | SO 29.09. ab 11 Uhr
Live-Musik, gemütliches Zusammensitzen auf der Sonnenterrasse

Oktoberfest

Sonntag, 06. Oktober, ab 11 Uhr
Live-Musik / Weißwurst und Brezen / Lederhose & Dirndl / Party-Zelt

Auf Ihren Besuch freut sich
das Moosegg-Team

Gasthaus Moosegg | am Pfänder

Moosegg 1 | 6911 Lochau | T +43 5574 58696 | E info@moosegg.eu | W www.moosegg.eu



Konto wechseln leicht gemacht.



Mit dem Kontowechsel-Service von Raiffeisen. Einfach, sicher, schnell.

Lehnen Sie sich zurück. Wir erledigen das für Sie:

- Eröffnung Ihres neuen Kontos bei Raiffeisen
- Kontoschließung bei der bisherigen Bank, Um-meldung von Dauer- und Abbuchungsaufträgen
- keine zusätzlichen Kosten

Raiffeisen ist in Ihrer Nähe. Raiffeisen nimmt regionale Verantwortung wahr. Raiffeisen bietet attraktive Finanz-lösungen. Raiffeisen hat Österreichs beliebtestes Internet Banking. Raiffeisen ist Genossenschaft. **Darum Raiffeisen.**



FEURSTEIN
Für alle Fälle

GENUSS PUR?

Sie gehen in Urlaub - und wir garantieren Ihnen die Fertigstellung des kompletten Projektes (Bäder, Kesseltausch etc.) innert eines vereinbarten Zeitrahmens.

- Installationen
- Bäder
- Heizungen
- Solaranlagen
- Reparaturen
- Notfallhotline

Maler und Trockenbauer • Elektriker • Tischler und Fliesenleger

Feurstein Installationen • 6900 Bregenz • Rathausstrasse 21 • Tel. +43(0)5574-20888
Mobil +43(0)664-9108495 • installation@installation-feurstein.at

unternehmerörse**leiblachtal**

Erfolgreich Vernetzen - Gemeinsam Gestalten




Leiblach Taler

erhältlich bei

SPARKASSE Bregenz

Raiffeisenbank Leiblachtal

Engelhart-Schuler Leiblachtal

Alle Infos zur UBL unter:
www.unternehmerboerseleiblachtal.at



Seesicht pur am „Tor zu Lochau“

Dienstag bis Samstag ab 16 Uhr
Sonntag von 11 bis 15 Uhr / Montag Ruhetag

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20



**kostenlose
Teilnahme**

Starte >>bewegt in den Tag!

Ab 17. Juni 2019, 4 Wochen, jeweils 6:45 Uhr, 45 Min.

Bewegung bringt bekanntlich gute Laune – daher gleich in der Früh damit beginnen! Vorarlberg >>bewegt ermöglicht euch vier Wochen lang, an neuen Standorten, ein kostenloses Fitnessprogramm zum Mitmachen und Kennenlernen. Abwechslungsreiche Trainingseinheiten und ein kleines anschließendes Frühstück lassen euch aktiv und munter in den Tag starten. Nutzt die Gelegenheit und startet mit uns >>bewegt in den Tag!

MONTAG

Höchst, Kirchplatz

ab 17. Juni

DONNERSTAG

Lingenau, Feuerwehrhaus

ab 20. Juni

DIENSTAG

Schwarzach, Dorfplatz

ab 18. Juni

FREITAG

Lochau, am Hafen

ab 21. Juni

MITTWOCH

Hohenems, Schlossplatz

ab 19. Juni

Alle Informationen und das Programm findet ihr unter www.vorarlberg.at/bewegt

- Segel- u. Motorbootkurse
- Freizeitsegeln
- Yachtcharter

SEGELSCHULE LOCHAU

Alle Fähre - Yachthafen
A-6911 Lochau
Tel. 0043 (0) 5574/52247
e-mail:
info@SPORER-YACHTING.com
www.SPORER-YACHTING.com

Willkommen an Bord!



Hallo Bodenseefans!
Mieten Sie sich ganzjährig Ihren

Privatparkplatz in Seenähe

10 fixe asphaltierte und markierte Parkplätze stehen Ihnen beim Stellwerk in Lochau, Lindauer Straße 9, ca. eine Minute vom See entfernt, zur Verfügung.

Die Einfahrt erfolgt über eine private Schranke mit Ihrem eigenen Drücker.

Jahresmiete EURO 360 inkl. MwSt. pro Abstellplatz

Nähere Informationen unter Tel. 0664 3424020

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie. Ab 300 m².



Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Wir kochen live für Sie!



Sa 06. Juli 2019 – großes Musikfest
5 Jahresfeier mit Verlosung Italienreise
bei uns im Restaurant in Lochau ab 18:00

Ihre Catering-Party

ofenfrisch - hausgemacht -
italienisch
für 30 - 500 Personen

Catering-Service

bequem & speziell
für Ihr persönliches Event

- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
- Vereinsfeier
- und und und ...



AKTION FOOD Truck

3 gängiges Menü für 30 Personen
gemischter Salat – Pizza nach Wahl – Tiramisu
mit Gästeservice, Gedeck

nur 420,- €
jede weitere Person 14,- €

Pizzeria Ristorante BÄUMLE A-6911 Lochau – Email.: h.brunnmayr@aon.at – Tel. 0676 9161489



BREGENZ AUSTRIA

Pfänder

Der Berg am Bodensee
1064 m

**Rundblick über den Bodensee
und 240 Alpengipfel**

Alpenwildpark Eintritt frei

Genusswandern

Berghaus Pfänder
geöffnet von 10.05. bis 23.09.2019

**Sonnwendfest
am 22. Juni 2019**
mit Feuerwerk, Funken,
Musik und Bewirtung

www.pfaenderbahn.at

Pfänderbahn AG | Steinbruchgasse 4 | 6900 Bregenz | Österreich
T +43 (0)5574 42 160-0 | Wetter +43 (0)5574 433 16 | office@pfaenderbahn.at

naturvielfalt

Vorarlberg
unser Land

Biotop-Exkursion

Vom Pfänder zum See
Samstag, 15. Juni

Bus Linie 12a
Abfahrt 12:37 Uhr Haltestelle
Gemeindeamt/Pfarrheim

Ankunft Pfänder 12:49 Uhr

Treffpunkt(e): Haltestelle
Pfarrheim 12:30 Uhr oder
Pfänder Parkplatz 12:50 Uhr



Genussvolles für
jeden Anlass.
*Geschenkideen
für Genießer*

fine & more
DIE GENUSSMANUFAKTUR

Schenken Sie Freude am Genuss!

Von süß bis pikant, von fruchtig bis scharf, von Marmelade bis Senf, von Essig bis Öl – unsere breite Produktvielfalt hält für jeden Geschmack das Passende bereit. In unserem Hofladen am Obsthof Leiblachtal finden Sie hausgemachten Fruchtbalsam, hochwertige Öle, regionale Teigwaren, BBQ-Senfsoßen, Säfte aus Eigenpressung, fruchtige Sirupe und vieles mehr. Auch Liebhaber edler Tropfen kommen voll auf ihre Kosten: Grappa, Whisky und Co. – tauchen Sie ein in die Welt des Genusses!

Geburtstage, Hochzeiten u. v. m. – Dem Anlass entsprechend, erstellen wir gerne individuelle und persönliche Präsente exklusiv für Sie.

Salvatorstraße 2 | A-6912 Hörbranz
Montag – Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr

8. Kunstmarkt

15./16.

Juni 2019

Lochau

Kaiserstrand

SEEHOTE.
AM KAISERSTRAND

Samstag 10-18 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr

Veranstalter: Töpferei B. Güttinger □ Isny □ Tel.: 0177/7976301
www.toepferei-guettinger.de

MEIN JOB MIT MEHRWERT

Verkaufs- mitarbeiter (m/w)

für 18 - 27 Stunden/Woche für unsere Filiale in Hörbranz

- **Ihre Freundlichkeit** für unsere zufriedenen Kunden
- **Ihre Vielseitigkeit** für das Kassieren, das Backen und das Bewirtschaften der Regale
- **Ihre Gewissenhaftigkeit** für unseren Qualitätsanspruch
- **Ihre Einsatzbereitschaft** für ein erfolgreiches Miteinander
- **Ihr guter Blick** für eine ansehnliche und saubere Filiale
- Unser überdurchschnittlich hohes Gehalt für Ihre Zufriedenheit
- Unsere umfangreiche Einarbeitung für Ihren guten Start
- Unsere Aus- und Weiterbildung für Ihre Entwicklung
- Unsere unterschiedlichen Aufgabenbereiche für Ihre Abwechslung
- Unser Unternehmenserfolg für Ihre Sicherheit

*deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von € 1.634,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche

„Mein Job bei **HOFER** macht mir große Freude, wie das Gestalten meines Gartens.“

Irmgard Fischer
Beruf: Verkaufsmitarbeiterin
Hobby: Floristik

WIR SIND
HOFER
Jetzt bewerben
karriere.hofer.at



Da bin ich mir sicher.



€ 1.408,-
Brutto-
Monatsgehalt
für 27 Stunden
pro Woche

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

KULTURVEREIN

KUNSTKELLER

LOCHAU

Der Kunstkeller Lochau schließt seine Pforte

Nach 10 Jahren Kleinkunstveranstaltungen schließt der Kunstkeller Lochau seine Pforte. Die letzte Veranstaltung findet am Freitag, dem 7. Juni 2019, um 20 Uhr im Café des Brockenhauses Lochau statt.

Es wird ein gemütliches Zusammensein mit dem Vereinsteam, den freiwilligen Helfern, den Sponsoren und dem Team des Brockenhauses Lochau. Dazu laden wir alle Stammgäste und langjährigen Freunde des Kunstkellers Lochau ein.

Eintritt ausschließlich gegen Voranmeldung! Reservierungen unter kunstkeller.lochau@gmail.com



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz • www.bestattung-petschenig.at

tel. 05574 869 66 • mobil 0664 820 780 1

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit

Die Mitarbeiter der
Bestattung Petschenig

stehen Hinterbliebenen mit Rat und Tat zur Seite. Von der Abholung des Verstorbenen bis hin zur würdevollen Aufbahrung, unser Team begleitet die Trauernden in dieser schweren Zeit. Die individuelle Berücksichtigung von Wünschen und Vorstellungen steht dabei im Vordergrund. Schließlich soll jede Bestattung die Einzigartigkeit haben, die sich die Hinterbliebenen für den lieben Menschen, der von ihnen gegangen ist, wünschen. Die gesamten Trauerfeierlichkeiten werden darum einfühlsam und immer

gemeinsam mit den
Angehörigen besprochen.

Jede Bestattung sollte
einzigartig sein!



Geschäftsführer
Bestattung Petschenig
Jan Brunner

Neben der Gestaltung von Trauerfeierlichkeiten und Verabschiedungen bietet die Bestattung Petschenig auch die Erstellung professioneller Drucksorten an.

Kontakt



www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF:
05574 86966 oder 0664 8207801

Für eine stilvolle Gestaltung verwenden wir frische Rosenblüten in allen gewünschten Farben und kontrollieren auch in den entlegeneren Ortschaften ob die Blumen korrekt und zeitgerecht geliefert wurden, damit die Aufbahrung individuell und einzigartig für die Hinterbliebenen ist. Unsere Requisiten sind sehr vielfältig und von höchster Qualität.



**„Mit s Leasing schnell
und günstig zu Ihrem
Wunschauto.“**

**Finanzieren, einsteigen,
losstarten.**

Heinrich Schätzer
Privatkundenberater
Filiale Leiblachtal

George.
Das modernste
Banking am Bodensee. 

DER NEUE COROLLA

JETZT AUCH ALS 2.0 HYBRID MIT 180 PS SYSTEMLEISTUNG.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Normverbrauch kombiniert:
3,3 - 5,6l/100km, CO2-Emissionen kombiniert: 76-128g/km.

HYBRID

Jetzt beim Autohaus Walter in Lochau!

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst